

Der tastende Blick

Sarah Deibele · Marina Schreiber

29. August – 11. Oktober 2025



Sarah Deibele · Wilder Tusch 3 · 2025 · Tusche,
Collage auf auf Papier · 100 x 70 cm

„Meine Grafiken sind Erzählungen. Das Papier wird zur Bühne. Materialbeschaffenheit, Raumsituation, Größenverhältnisse und Körperhaltung sind die Elemente, in denen sich die Geschichten erzählen. Meine Arbeiten entstehen allein aus der Beobachtung und Vorstellung heraus; ohne Fotovorlage, ohne Projektor.“

Sarah Deibele, 2025

CV

- 1988 – Geboren in Wismar
- 2007 – 2012 – Studium in der Klasse Freie Grafik von Thomas Rug an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- 2012 – Diplom der Bildenden Kunst
- 2015, 2018, 2023 – Arbeitsstipendium der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt
- 2014 – Graduiertenstipendium Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- 2017, 2020 – Druckgrafik-Symposium, Hohenossig
- 2019 – Arbeitsstipendium der Aldegrevier Gesellschaft
- 2023 – Schwalenberg-Stipendium des Landesverbandes Lippe, Schieder-Schwalenberg
- Lebt und arbeitet in Halle (Saale)



Marina Schreiber · MS1485 (aus der Serie "Flechten
& Moose") · 2025 · Polyester · 46 x 35 x 25 cm

„Was mich auf meinen visuellen Expeditionen inspiriert ist bewusst oder unbewusst im Gedächtnis gespeichert und zeigt sich oft in meinen Zeichnungen in neuen Zusammenhängen und ist dann auch für mich wieder sichtbar und vieles wird dann zur Skulptur.“

Marina Schreiber, 2025

CV

- 1958 – geboren in Hannover
- 1980 – 1987 – Studium der Bildhauerei an der Fachhochschule Hannover
- 1988 – 1989 – Studium an der Hochschule der Künste Berlin
- 1987 – Diplom
- 1990 – Stipendium „Villa Serpentara“ der Akademie der Künste Berlin in Olevano Romano, Italien
- 1996 – Brita-Kunstpreis, Taunusstein
- 1996 – Stipendium der Käthe-Dorsch-Stiftung, Berlin
- 2001 – Stipendium der Stiftung Kulturfond im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
- Lebt und arbeitet in Berlin und Fehrbellin (Brandenburg)